

Kathrainenmarkt setzt auf Handgemachtes

TV 2.12.2013
Kommlingen startet im Lichterglanz auf dem Donatusplatz in den Advent - „Heiße Oma“ als Spezialität

Liebevoll gestaltet ist der Weihnachtsmarkt zu Ehren der Heiligen Katharina in Kommlingen. Auf dem Donatusplatz, benannt nach dem zweiten Schutzpatron des Ortes, erstrahlen Tausende Lichter. Nur Handgemachtes wurde angeboten.

Konz-Kommlingen. Zwei Schutzpatrone Kommlingens treffen sich zum Advent: Der Kathrainenmarkt wird auf dem Donatusplatz gefeiert. Fast 3000 Besucher kamen an zwei Tagen, um den Glanz der 1000 Lichter und die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen. An Geschenkartikeln und Weihnachtsbedarf wurde in den 15 Häuschen nur Handgemachtes angeboten.

Krippen im Fokus

„Dafür wird in vielen Kommlinger Familien das ganze Jahr über gebastelt und geschnitzt“, freut sich Ortsbürgermeister Lorenzo Mastrocesare. Besonders gelobt wurde die große Krippe, die von der Familie Grün ausgestellt wurde. Viele kleinere Krippen waren zu erwerben.

Die neunte Auflage des Kathrainenmarktes wurde festlich mit einem Gottesdienst eingeläutet, musikalisch gestaltet vom Wiltinger Kinderchor. Ein Orchester mit jungen Musikern der Region spielte danach weihnachtliche Melodien auf der Festbühne.

Etwas andere Weihnachtsklänge kamen von der Konzer Formation Rhythm and Swing Big Band

(RSBB) mit berühmten Weihnachtshits wie Let it snow, Rudolph, the rednosed Reindeer und auch White Christmas von Bing Crosby, das den Wunsch nach weißer Weihnacht bis heute befeuert.

Eine Woche Vorarbeit steckte in dem zweitägigen Markt. „Unsere Frauen haben vier Zentner Kartoffeln geschält“, verrät Mastrocesare. Gebraucht wurde die-

se Menge für die Spezialität Krombeeren-Schnittchen, außerhalb Kommlingens auch als Kartoffelpuffer bekannt. Eine weitere Spezialität des Ortes ist die „Heiße Oma“, heißer Kakao mit Amaretto und einem Schuss Sahne obendrauf.

Mit in die Vorweihnachtsstimmung schwingt in Kommlingen immer die gute Tat. „2012 konnten wir 1500 Euro an den Trierer

Hilfsverein Nestwärme überweisen“, freut sich Mastrocesare. Auch die örtlichen Vereine, Sportverein, Feuerwehr, Heimatverein und Karnevalsverein, die sich allesamt an Organisation und Aufbau des Marktes beteiligen, werden wieder vom Erlös profitieren. doth

www.volksfreund.de/weihnachtsmärkte



Die Weihnachtsmarkt-Besucherinnen Emie, Doreen, Zoe und Julie (von links) sind voller Bewunderung für die handgeschnitzte Krippe von Familie Grün. TV-FOTO: HERBERT THORMEYER